

Az. :

Ort, Datum

Betreff: Zuwendungen aus Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen nach den Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen aus Mitteln der Fischereiabgabe, RdErl. des Ministeriums für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft v. 25.11.1997 hier: Maßnahmen nach Nummern 2.1, 2.2, 2.3, 2.5 bzw. 2.6 dieser Richtlinien

Bezug: Ihr Antrag vom

Anlagen: Allgemeine Nebenbestimmungen zur Projektförderung (ANBest-P )  
Vordruck Verwendungsnachweis

**Zuwendungsbescheid**  
(Projektförderung)

**I.**

**1 Bewilligung**

Auf Ihren vorgenannten Antrag, der Bestandteil dieses Bescheides ist, und der mir vorliegenden Unterlagen bewillige ich Ihnen für folgende Maßnahme

.....

für die Zeit vom ..... bis .....  
(Bewilligungszeitraum)

eine Zuwendung aus Mitteln des Landes in Höhe von .....Euro  
(in Buchstaben: .....Euro).

**2 Finanzierungsart und -höhe**

Die Zuwendung wird in Form der Anteilfinanzierung als Zuschuss gewährt und beträgt .....v.H. der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben von .....Euro.

### **3 Zuwendungsfähige Gesamtausgaben**

Die zuwendungsfähigen Gesamtausgaben wurden wie folgt ermittelt:

.

### **4 Bewilligungsrahmen**

Von der Zuwendung entfallen auf

- Kassenmittel für das Haushaltsjahr	.....	.....Euro
- Verpflichtungsermächtigung insgesamt	.....	.....Euro
davon fällig im Haushaltsjahr	.....	.....Euro
	.....	.....Euro
	.....	.....Euro
	.....	.....Euro
.		

### **5 Auszahlung**

Die Auszahlung der Landeszuführung erfolgt im Rahmen verfügbarer Haushaltssmittel aufgrund Ihrer Anforderungen nach 1.4 ANBest-P.

### **6 Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der zuständigen Bewilligungsbehörde einzulegen.

Sollte die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

## II.

### Nebenbestimmungen

Die "Allgemeinen Nebenbestimmungen zur Projektförderung" (ANBest-P) sowie die von Ihnen im Antrag übernommenen Verpflichtungen und abgegebenen Erklärungen sind Bestandteil dieses Bescheides.

Abweichend und ergänzend wird hierzu folgendes bestimmt:

1. Die Zuwendung ist unverzüglich zu erstatten, soweit ein Zuwendungsbescheid nach Verwaltungsverfahrensrecht (§§ 48, 49, 49a VwVfG NRW), nach Haushaltrecht oder anderen Rechtsvorschriften unwirksam oder mit Wirkung für die Vergangenheit zurückgenommen oder widerrufen wird.
2. Der Erstattungsanspruch (Nr. 1) ist mit drei vom Hundert über dem jeweiligen Diskontsatz der Deutschen Bundesbank jährlich zu verzinsen.
3. Werden Zuwendungen nicht alsbald nach der Auszahlung zur Erfüllung des Zuwendungszwecks verwendet und wird der Zuwendungsbescheid nicht zurückgenommen oder widerrufen, können für die Zeit von der Auszahlung bis zur zweckentsprechenden Verwendung ebenfalls Zinsen in Höhe von drei vom Hundert über dem jeweiligen Diskontsatz der Deutschen Bundesbank für das Jahr verlangt werden.
4. Der Verwendungsnachweis ist nach dem beigefügten Muster zu erstellen und in zweifacher Ausfertigung bis zum ..... vorzulegen. Die Originalbelege müssen dem Verwendungsnachweis beigefügt werden.
5. Ich weise darauf hin, dass alle Angaben im Antragsverfahren, von denen die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig sind, subventionserheblich im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch in Verbindung mit § 1 Landessubventionsgesetz sind.

Im Auftrag